

Vorlage Nr.: LS_P/0311/2021
Aktenzeichen: 99-22-1:DMS

Zuständiger Bereich: Präsidialkanzlei
Verfasser/in:
Bearbeiter/in: Jochen von der Heidt
0211 4562-247
jochen.von_der_heidt@ekir.de

Beschlussvorlage

Finanzierung der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für die Kirchenkreise der EKIR

Gremium	Zuständigkeit / Zusatzinfo	Datum / Dauer	Berichterstattung
Landessynode	Entscheidung	15.01.2021	Hieronimus, Antje

Beschluss:

1. In der Evangelischen Kirche im Rheinland wird sukzessive ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingeführt, das Kirchenkreise bei Bedarf nutzen können.
2. Die Projektkosten und -risiken für die Systemeinführung in Höhe von voraussichtlich 500.000 € (inkl. MwSt.) tragen – abgesehen von den Projektleitungskosten im Landeskirchenamt (Ziffer 5) - die Kirchenkreise, die das System nutzen.
3. Die Einmalkosten für den Lizenzkauf und die laufenden Kosten für Softwarewartung und Hosting tragen auf Basis eines durchschnittlichen Preises die Kirchenkreise entsprechend der in jedem Kirchenkreis benötigten Anzahl an Lizenzen.
4. Die Kosten zu 2.-3. werden über den landeskirchlichen Haushalt (Kostenstelle 73010007) vorfinanziert.
5. Die Personalkosten für die Projektleitung (ca. 63.000 €) und die Betreuung des Dokumentenmanagementsystem im Landeskirchenamt in Höhe von 35.000 € werden über den landeskirchlichen Haushalt finanziert.
6. Das Landeskirchenamt trägt die anteiligen Kosten bei Einstieg in das Projekt entsprechend.